

TREUENER LANDBOTE

AMTSBLATT DER STADT TREUEN EINSCHLIESSLICH DER ORTSCHAFTEN UND ORTSTEILE

AUSGABE NUMMER 02 • 30. JANUAR 2025

32. JAHRGANG



Gedenken am Grab der neun namenlosen Frauen in Treuen

Am 27. Januar 2025, dem Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus, versammelten sich rund 45 Personen auf dem Friedhof in Treuen, um an die neun namenlosen jüdischen Frauen zu erinnern, die während der letzten Kriegstage des Zweiten Weltkriegs auf einem Todesmarsch ihr Leben verloren hatten. Unter den Anwesenden befand sich auch eine Schulklasse der Marienoberschule, gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern aus Politik, Kirche sowie Bürgerinnen und Bürgern aus Treuen und den umliegenden Gemeinden.

Torsten Forner, stellvertretender Bürgermeister der Stadt Treuen, eröffnete die Gedenkfeier mit einer eindringlichen Rede, in der er auf die Bedeutung des Erinnerns hinwies. „Ohne Erinnerung gibt es keine Zukunft“, erklärte er und erinnerte an die Schrecken des Holocaust sowie an die lokale Geschichte des Leidens. Im Februar 1945 führte der Todesmarsch von KZ-Häftlingen durch die Region, wobei die neun Frauen, deren Identität unbekannt blieb, an den Strapazen verstarben. Ihre sterblichen Überreste wurden im Sommer 1945 auf den Friedhof Treuen umgebettet, wo ein Grabstein seither an sie erinnert.

Auch Pfarrer Stefan Konnerth und Lengenfelds Bürgermeister Volker Bachmann sprachen Worte des Trostes und der Mahnung. Die Spuren der Vergangenheit werden zwar oftmals in der Hektik des Alltags übersehen, doch solche Gedenkveranstaltungen seien wichtig, um die Aufmerksamkeit auf das Unfassbare zu lenken, so die Redner unisono.

Die Gedenkfeier machte eindrücklich deutlich, dass die Erinnerung an die Opfer des Nationalsozialismus nicht verblasen darf. In einer Welt, die von neuen Konflikten geprägt ist, appellierte Torsten Forner an den Wert von Frieden, Menschlichkeit und Mitgefühl. So wurde der 80. Jahrestag der Befreiung von Auschwitz zu einem eindringlichen Appell, das Erbe der Vergangenheit zu bewahren und für eine friedliche Zukunft zu wirken.



Blumen wurden am Grab niedergelegt. Foto: pko



Zu den Rednern zählten Lengenfelds Bürgermeister Volker Bachmann (hier während seiner Ansprache) und Treuens stellvertretender Bürgermeister Torsten Forner (links). Foto: pko



Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Treuen

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 21. Deutschen Bundestag am 23. Februar 2025

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Wahlbezirke der Stadt Treuen wird in der Zeit vom 3. Februar 2025 bis 7. Februar 2025 während der allgemeinen Öffnungszeiten

Montag	von 09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag	von 09:00 bis 12:00 Uhr sowie von 13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	von 09:00 bis 12:00 Uhr sowie von 13:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	von 09:00 bis 12:00 Uhr

im Einwohnermeldeamt der Stadt Treuen, Rathaus, Markt 7, 08233 Treuen, Zimmer 12 (nicht barrierefrei) für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 3. Februar 2025 bis 7. Februar 2025, spätestens am 7. Februar 2025, 12:00 Uhr bei der Stadt Treuen, Rathaus, Markt 7, 08233 Treuen, Zimmer 12 (nicht barrierefrei) im Einwohnermel-

deamt Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 2. Februar 2025 eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.
4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im **Wahlkreis 165 – Vogtlandkreis** durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen Wahlraum (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.
5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag
 - 5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
 - 5.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
 - a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Absatz 1 Bundeswahlordnung (bis zum 2. Februar) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Absatz 1 Bundeswahlordnung (bis zum 7. Februar 2025) versäumt hat,
 - b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Absatz 1 Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Absatz 1 Bundeswahlordnung entstanden ist,
 - c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 21. Februar 2025, 15:00 Uhr, bei der Stadt Treuen, Rathaus, Markt 7, 08233 Treuen, Zimmer 12 (nicht barrierefrei) im Einwohnermeldeamt mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden. In elektronischer Form ist dies unter wahlbuero@treuen.de mit Angabe von Name, Vorname, Anschrift und Geburtsdatum oder Wählerverzeichnisnummer möglich.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zu-

mutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr stellen. Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderung kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen weißen Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an

die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.



A. Jedzig
Bürgermeisterin



RATHAUS-NACHRICHTEN

Nächste Sitzung!

Stadtrat
12.02.2025, 18.30 Uhr

Ort: Sitzungssaal Rathaus

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wird rechtzeitig auf der Website der Stadt Treuen (Bürgerinformationsportal) bekannt gegeben.

Öffentliche Dokumente zur Sitzung werden ebenfalls rechtzeitig im **Bürgerinformationsportal** bereitgestellt. Zum Bürgerinformationsportal gelangen Sie über die Website der Stadt Treuen (www.treuen.de) oder direkt über den QR-Code:



Bundestagswahl am 23.02.2025

Beantragung eines Wahl-/Abstimmungsscheines für die Briefwahl

Die Online Beantragung eines Wahlscheines mit Briefzustellung ist möglich bis 18.02.2025 12:00 Uhr, bei Selbstabholung im Wahlamt zusätzlich bis 21.02.2025 15:00 Uhr.

Den Link finden Sie ebenfalls unter www.treuen.de



INFORMATIONEN AUS DER STADT

Neuerwerbung der Stadt- und Schulbibliothek Treuen, Februar 2025

Belletristik:

- Ahern, Cecelia: Dem Sturm entgegen (Unterhaltungsliteratur)
Heldt, Dora: Die Familienangelegenheiten der Johanne Johansen (Familiengeschichte)
Henn, Carsten: Der Buchspazierer (Freundschaft)
Jonasson, Jonas: Der verliebte Schwarzbrenner und wie er die Welt sah (Unterhaltungsliteratur)
McFadden, Freida: Sie wird dich finden (Thriller)
Petterson, James: Das 20. Opfer (Thriller)
Riley, Lucinda: Das Mädchen aus Yorkshire (Gegenwartsliteratur)
Safier, David: Miss Merkel - Mord in der Therapie (Humor, Krimi)
Schätzing, Frank: Helden (Abenteuerliteratur)
Sommerfeld, Helene: Die Töchter der Ärztin - Zeit des Vertrauens (Band 3)
Strobel, Arno: Gegenspieler (Krimi)
Winkelmann, Andreas: Mord im Himmelreich (Krimi)

Kinderbücher:

- Alves, Katja: Guten Morgen, kleiner Siebenschläfer (ab 3 Jahren)
Auer, Margit: Die Schule der magischen Tiere – Vierundzwanzig (Band 15)
Bohmann, Sabine: Ein Mädchen Namens Willow – Schattenzeit (ab 10 Jahren)
Burnett, Bernadette: Kreativ verkleiden (ab 8 Jahren)
Die drei ??? Kids - Mission Geister-Code (ab 8 Jahren)
Gier, Kerstin: Vergiss mein nicht (Jugendbuch)
Lego Ninjago - Die neuen Helden (ab 5 Jahren)
Motschiunig, Ulrike: Qua, Qua, Quadrat! Ruft der Frosch (ab 5 Jahren)
Neuhaus, Nele: Elena - Lebe deinen Traum (ab 12 Jahren)
Sabbag, Britta: Morgen hör ich besser zu (ab 4 Jahren)
Siegner, Ingo: Der kleine Drache Kokosnuss - Geheimauftrag Kindergarten (ab 4 Jahren)

Sachliteratur:

Eine wunderschöne Reise durch's Vogtland

Gesellschaftsspiele:

Sagaland (Kinderspiel)

Musik-CD:

Helene Fischer - Die schönsten Kinderlieder

Ab sofort im Themenregal im OG der Bibliothek



Lerne EDURINO kennen

Die Welt von morgen ist digital - das haben wir besonders in der jüngsten Vergangenheit deutlich zu spüren bekommen. Und auch unsere Kinder wachsen zunehmend in eine digitalisierte Welt hinein. Doch wie werden Kinder im Vorschulalter verantwortungsbewusst an digitales Lernen herangeführt, damit sie sich in der Welt von morgen zurechtfinden?

Wir wollen ein neues Kapitel digitaler Bildung aufschlagen.



Wir bieten alle bisher auf dem Markt erhältlichen EDURINO Figuren zum Ausleihen an!
Stand Januar 2025



Vorlesezeit in der Bibliothek

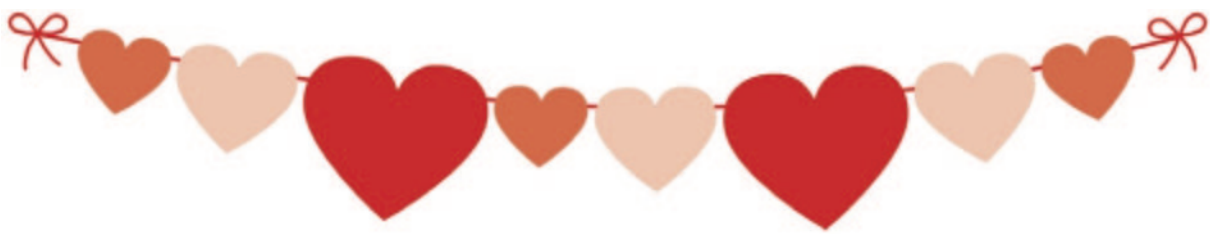
Vorlesen für alle Kinder ab 3 Jahren



Donnerstag, 06.02.2025
ab 16 Uhr in der
Kinderabteilung der
Stadtbibliothek,
Königstr. 9



Anzeigen- und
Redaktionsschluss
FÜR DIE NÄCHSTE AUSGABE
5. FEBRUAR'25



Nachtrag zum Oma-Opa-Tag in der Villa Kunterbunt

In der ersten Dezemberwochen luden alle Gruppen die Großeltern zu einem gemeinsamen Nachmittag ein.

Am 03.12.24 ließen es die **Spatzenkinder** der Villa Kunterbunt kräftig schneien. Gemeinsam mit ihren Großeltern gestalteten die Kleinen eine tolle Schneekugel mit Tannenbäumchen und Glitzer. Im Anschluss fand ein gemütliches Beisammensein mit Weihnachtsgebäck und warmen Getränken statt.



Mit leckerem Zupfkuchen und Weihnachtsplätzchen, die unsere Kinder der **Schlaue Füchse** mit Eifer gebacken haben, luden wir am Dienstag, den 03.12.2024 unsere Großeltern in die Villa ein. Unsere Vorschüler trugen zwei wunderschöne Mundartgedichte und einen tollen Weihnachtsrap vor. Als kleines Geschenk für die Großeltern, hat jeder Schlaue Fuchs noch eine Schneekugel gebastelt und ihnen übergeben.



Am 04.12.2024 luden auch die **kleinen und großen Bienen** zum Oma-Opa-Tag herzlich ein. Gemeinsam wurde mit den



Oma's eine weihnachtliche Tischdekoration gebastelt. Anschließend ließen wir es uns mit weihnachtlichen Leckereien gut gehen und verbrachten einen sehr schönen, gemeinsamen Nachmittag.

Am Donnerstag, dem 05.12.2024 hießen die **Igelkinder** ihre Großeltern herzlich Willkommen zum Opa-Opa-Tag. Nach

einem kurzen Programm aus Gedichten und Liedern stärkte man sich bei einem weihnachtlichen Kaffee trinken. Zum kreativen Abschluss des



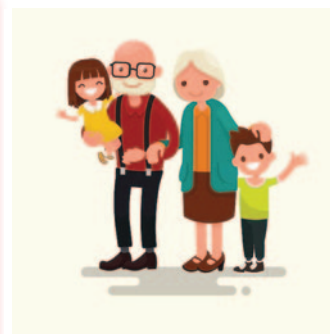
Nachmittags verzierten die Familien leckere Lebkuchenherzen mit buntem Zuckerguss.

Mit einer selbstgebastelten Einladungskarte luden die **Eichhörnchen** ihre Omas und Opas am 04.12.2024 in die Villa



Kunterbunt ein. Bevor es leckeres Weihnachtsgebäck und Kaffee für die Großeltern gab, erwartete die Omas und Opas ein abwechslungs-

reiches Programm. Die Kinder lernten ein schönes Fingerspiel von den „fünf klitzekleinen Weihnachtsmännern“, tanzten das Singspiel „Brüderchen komm tanz mit mir“ und führten das Märchen von dem „Rübchen“ auf. Auch das gemeinsame Spielen mit den vielen Spielmaterialien im Kindergarten war für die Großeltern und Kindern ein tolles Erlebnis.



Für alle Großeltern war es ein gelungener Nachmittag mit viel Spaß und Freude. Alle Kinder und das Team der Villa Kunterbunt freuen sich schon auf der nächsten gemeinsamen Oma-Opa-Tag.



Vorweihnachtszeit in der Kita Villa Kunterbunt: Ein Fest der Freude und Magie

Die Vorweihnachtszeit in der Kita Villa Kunterbunt ist immer ein ganz besonderes Erlebnis für die Kinder. In diesem Jahr haben wir die festliche Zeit mit einem täglichen Adventskalender gefeiert, der mit kurzen Geschichten und fröhlichen Liedern gefüllt war. Jeden Morgen versammelten sich alle Kinder und ErzieherInnen, um gemeinsam die Türchen zu öffnen und die kleinen Überraschungen zu entdecken. Die Geschichten entführten die Kinder in zauberhafte Welten, während die Lieder die Vorfreude auf das bevorstehende Fest noch weiter steigerten.

Ein Highlight der Weihnachtsfeier war der Auftritt eines talentierten Zauberers, der die Kinder mit seinen beeindruckenden Tricks in Staunen versetzte. Mit einem geschickten Handgriff ließ er unzählige bunte Tücher in seiner Hand verschwinden und zauberte Kaninchen aus einem Zylinder. Die Kinder klatschten begeistert und konnten kaum glauben, was sie sahen! Besonders amüsant war, als der Zauberer

einen kaputten Regenschirm wieder ganz zauberte – ein wahrhaft magischer Moment, der die Augen der kleinen Zuschauer zum Leuchten brachte.

Während der Vorstellung des Magiers geschah etwas ganz Besonderes: Der Weihnachtsmann hatte sich heimlich in die Gruppenzimmer geschlichen und Säcke voller neuer Spielsachen zurückgelassen! Als die Kinder nach der Vorstellung in ihre Räume zurückkehrten, waren sie übergelukkig, die Überraschungen zu entdecken. Die strahlenden Gesichter und das fröhliche Lachen erfüllten die Kita mit einer warmen, festlichen Atmosphäre.

Die Vorweihnachtszeit in der Kita Villa Kunterbunt war ein voller Erfolg, geprägt von Gemeinschaft, Freude und unvergesslichen Momenten. Wir freuen uns schon jetzt auf die nächsten festlichen Aktivitäten und darauf, die Magie der Weihnachtszeit auch im kommenden Jahr wieder zu erleben!



ORTSCHAFT HARTMANNSGRÜN /PFAFFENGRÜN

90. Geflügel- und Kaninchenausstellung begeistert Besucher in Pfaffengrün

Die 90. Geflügel- und Kaninchenausstellung des Geflügel- und Kaninchenzuchtvereins Hartmannsgrün/Pfaffengrün e.V. lockte auch in diesem Jahr zahlreiche Besucher in die Turnhalle Pfaffengrün. Die Veranstaltung, die am zweiten Januarwochenende stattfand, präsentierte eine beeindruckende Vielfalt an Rassegeflügel und -kaninchen in den verschiedensten Farbschlägen und Zeichnungen.

„Der Umgang mit lebenden Tieren ist ein sinnvolles Hobby für Familie und Freizeit. Es vereint Jung und Alt und fördert den Gedanken einer gesunden Umwelt.“, so Vereinsvorsitzender Marcus Seumel.

Die Besucher hatten die Gelegenheit, die Ergebnisse der liebevollen Zuchtarbeit der Vereinsmitglieder zu bewundern und sich in Gesprächen über Zuchtmethoden und die Besonderheiten der gezeigten Rassen auszutauschen. Ein besonderes Highlight war die Ehrung der Preisträger, die mit ihren Tieren durch Fachkenntnis und Engagement beeindruckten.

Ein großer Dank galt den freiwilligen Helfern und großzügigen Spendern, ohne die eine Veranstaltung in dieser Größenordnung nicht möglich wäre.

Die Veranstaltung endete mit einem Aufruf: „Wir freuen uns, auch im nächsten Jahr wieder zahlreiche Besucher zu begrüßen und gemeinsam die Freude an der Kleintierzucht zu teilen,“ so Marcus Seumel.

Der Verein darf stolz sein auf eine Tradition, die nun seit 90 Jahren Menschen verbindet und die Bedeutung der Tierzucht in den Mittelpunkt stellt.

Herzlichen Glückwunsch den Preisträgern:

- Patrick Zeidler
- Nick Klebert
- Sven Dölz
- Noah Kaul
- Sven Wieduwilt
- André Hartenstein
- Daniel Kraus
- Peter Steinbach



Vereinsvorsitzender Marcus Seumel (links), Preisträger Daniel Kraus mit einem seiner Blauen Wiener (Mitte) und Bürgermeisterin Andrea Jedzig (rechts) freuen sich über eine gelungene Ausstellung.

Foto: pko

ORTSCHAFT SCHREIERSGRÜN

Ein herzliches Dankeschön!

Die kleinen und großen Pfiffikusse möchten sich recht herzlich für die erhaltenen Zuwendungen bedanken, welche mit dem „Landesprogramm alltagsintegrierte Bildung in der Kindertagesbetreuung Sachsen“ zur Verfügung gestellt wurden. Diese wurden genutzt, um unsere Materialien für Sprachförderung, Wortschatzerweiterung, Lautbewusstsein & Co. zu erweitern. Ein besonderes Highlight bildete dabei ein großes Erzählbild sowie zwei Tonie-Boxen und mehrere Mitmach-Bücher und Sprachförderungsspiele.



KIRCHEN-NACHRICHTEN



Gottesdienste und Veranstaltungen

Alle Angaben ohne Gewähr! Aufgrund der aktuellen Situation kann es kurzfristig zu Änderungen kommen!

Ev.-luth. Kirche

Sonntag, 2. Februar

09.30 Uhr Sakramentsgottesdienst im Martin-Luther-Saal

Sonntag, 9. Februar

09.30 Uhr Gottesdienst im Martin-Luther-Saal

Landeskirchliche Gemeinschaft

Sonntag, 2. Februar

19.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Sonntag, 9. Februar

10.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Ev.-method. Kirche

Sonntag, 2. Februar

09.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 9. Februar
09.00 Uhr Gottesdienst

Herzfabrik – Kirche fürs Vogtland

Bitte beachten Sie die Hinweise auf der Internetseite
www.herzfabrik-kirche.de

Sonntag, 9. Februar
09.30 Uhr und 11.30 Uhr Gottesdienst

Gemeindeleben

Seniorenwohnanlage der AWO, Treuen, Kastanienweg 2

Andacht Mittwoch, 12.2., 26.2., 12.3. und 26.3., 15.00 Uhr

Hartmannsgrün, Dorfstr. 64 (Hintergebäude)

Bibelstunde Donnerstag, 13.2., 27.2., 13.3. und 27.3., 14.30 Uhr

Schreibersgrün, Seniorenwohnanlage Am Fronberg 10

Fronbergtreff Mittwoch, 12.2. und 5.3., 14.00 Uhr

WAS - WANN - Wo ?

SG Pfaffengrün

KINDER FASCHINGS-PARTY in Pfaffengrün

01.03.2025
15-18 Uhr
Turnhalle Pfaffengrün

Eintritt:
Kinder: 3,50 Euro
Erwachsene: 2,50 Euro

www.sg-pfaffengruen.de



Tag der offenen Tür an der Marienschule Treuen

Sonnabend, den 01.02.2025
10:00 Uhr - 12:30 Uhr

Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger, ehemalige Schüler und besonders die Schüler der 4. Klassen umliegender Grundschulen zusammen mit ihren Eltern, Großeltern und Geschwistern recht herzlich ein.

Neben der Besichtigung des gesamten Schulhauses kann man in vielen Unterrichtsräumen selbst aktiv werden. Beim Experimentieren, Knobeln oder beim Erfahrungsaustausch mit Schülern, Lehrern und Partnern unserer Schule wird es bestimmt nicht langweilig werden.

Neben kulturellen Darbietungen stellen unsere Oberschüler die Ergebnisse ihrer Arbeiten aus dem Unterricht und den zahlreichen Ganztagesangeboten aus.

Für Essen und Trinken ist durch unser Schülercafé bestens gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Wir sind gern jederzeit für Sie da in schwerer Krankheit und in Trauer, für Fragen bezüglich Pflegegrad oder Schwerbehinderung, auch für Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung.



All unsere Dienste sind kostenlos...

Unser Kinderhospizdienst begleitet auch Familien mit schwer kranken Kindern. Alle unsere Mitarbeiter haben dafür eine adäquate Ausbildung. Gern nehmen wir uns Zeit. Kontaktieren Sie uns bitte unter Tel.Nr. 0163-6149065 kostenlos und unverbindlich.

Unsere Trauercafé's :

Auerbach, Am Graben 12

Montag, 03.02.25 15 – 17 Uhr

Klingenthal, Rathaus

Dienstag, 04.02.25 15 – 17 Uhr

Adorf, Schillerstraße 23

Montag, 03.02.25 16 – 18 Uhr

Oelsnitz, Zöphelsches Haus

Mittwoch, 12.02.25 15 – 17 Uhr

Treuen, Kantorat

Donnerstag, 13.02.25 15 – 17 Uhr

Unser Büro in Klingenthal, Auerbacher Straße 78 wurde aus Kostengründen aufgegeben. Ab 01.02.25 finden unsere Trauercafé's im Rathaus in Klingenthal statt. Außerdem bieten wir ab Februar 2025 wöchentlich Beratungen im Rathaus an: immer in der Zeit von 15 – 17 Uhr. Außerdem sind individuelle Terminvereinbarungen in der Häuslichkeit jederzeit möglich.

Ihre Petra Zehe
Koordinatorin
Master Palliative Care
Pädiatrische Palliative Care

Unser Hort "Nesthäkchen" wird 10 Jahre alt

Wir laden zum Tag der offenen Tür ein

Samstag, 01. Februar 2025
11 - 15 Uhr

Das erwartet euch:

- ein Glücksrad mit vielen tollen Preisen
- eine Bastelstraße
- leckeres Essen und Getränke
- viele kleine selbstgemachte Sachen zum kaufen





Hortleitung
Ines Bauer
037468/678445
hort.nesthaekchen@treuen.de



SÄCHSISCHE LANDESBEAUFTRAGTE ZUR AUFARBEITUNG DER SED-DIKTATUR

Sächsische Landesbeauftragte bietet Bürgersprechstunde zur Rehabilitation von SED-Unrecht in Treuen an

Die Sächsische Landesbeauftragte zur Aufarbeitung der SED-Diktatur lädt am **Dienstag, den 05.03.2025 von 9:00 bis 16:30 Uhr zur Bürgersprechstunde nach Treuen ein. Die Beratung findet in der Sporthalle (Friedrich-Engels-Straße 7, 08233 Treuen) im Konferenzraum statt.**

Ratsuchende können sich hier über Möglichkeiten der Rehabilitation von SED-Unrecht informieren. Vor Ort berät Maximilian Heidrich. Er erläutert die Reha-Gesetze, den Sächsischen Härtefallfonds für SED-Opfer und beantwortet Fragen zur „Opferpension“, eine Zuwendung für ehemalige Haftopfer. Mit den Ratsuchenden wägt er ab, welcher Weg für eine Rehabilitation zu beschreiten ist und prüft, ob die nötigen Antragsvoraussetzungen vorliegen.

Für die Beratung ist keine vorherige Terminvereinbarung nötig.

Stasi-Akten-Einsicht: An diesem Tag besteht auch die Möglichkeit, Einsicht in die Stasi-Akten zu beantragen. Hierfür wird ein gültiges Personaldokument benötigt.

Hintergrund:

In der DDR wurden tausende Menschen aus politischen Gründen verfolgt. Manche leiden bis heute unter den Folgen. Für diese Betroffenen gibt es Rehabilitierungsgesetze, die den Weg eröffnen, rechtsstaatswidrige Verurteilungen aus dem Strafregister zu entfernen, sich vom Makel persönlicher Diskriminierung zu befreien und Ausgleichleistungen in Anspruch zu nehmen. Für viele Betroffene wurden ab dem 29.11.2019 die Rehabilitierungsmöglichkeiten deutlich verbessert. Darunter zählen Personen, die in DDR-Spezialkinderheimen, Jugendwerkhöfen, Durchgangs- und Sonderheimen untergebracht waren, sowie die Opfer von Zersetzungsmaßnahmen des Staatssicherheitsdienstes der DDR und verfolgte Schüler. Unabhängig von der Vor-Ort-Beratung kann auch direkt bei der Sächsischen Landesbeauftragten zur Aufarbeitung der SED-Diktatur unter der 0351-493-3700 ein Beratungstermin in Dresden vereinbart werden.

NEUES AUS DEM SCHULVERBAND

Unser Besuch im Theater Plauen

Am 19.12.2024 besuchten die Schülerinnen und Schüler der Talsperrenschule Thoßfell im Rahmen der Weihnachtswoche

traditionell das Theater in Plauen. Im Vorfeld wurde schon in das Theaterstück eingeführt. Theaterpädagogen nahmen die Kinder mit auf eine Reise nach Sherwood Forest zu Robin Hood. Hierbei konnten unsere Schüler selbst mal Lady Marian, Robin Hood oder sogar der fiese Sheriff von Nottingham sein. Auf sehr freundliche und kindliche Art wurde das neu verfasste Stück den Kindern nähergebracht.

Jeder war danach gespannt, wie es sein würde, das Stück auf der Bühne zu sehen. Endlich kam der Tag, an dem es auf ins Theater ging, jeder hat sich hübsch gemacht. Voll Vorfreude nahmen wir unsere Plätze ein, nicht wissend, was auf uns zu kommt. In diesem Theaterstück wurde das Publikum nämlich mit einbezogen. Die Kinder konnten lautstark mit abstimmen, schreien, rufen, klatschen, Fragen beantworten und vieles mehr.

Es war ein reines Spektakel, was unsere Schülerinnen und Schüler total begeisterte. Actiongeladen, voll Spannung und Mitgefühl wurde „Robin Hood“ neu interpretiert. Die Zeit verging wie im Flug.

Schon jetzt freuen wir uns auf unseren Besuch 2025 im Theater Plauen. Was der wohl bringen mag?



Der Schulreporter

Gute Leistungen bei den Landeshallenmeisterschaften am 18.01.2025 in Chemnitz

Am 18.01.2025 fanden die Landeshallenmeisterschaften der U16 bis zu den Erwachsenen statt. Für den TLV gingen Annemarie Meichsner (u20) und Vanessa Steeg (Frauen) über 60m an den Start. Annemarie konnte eine neue persönliche Bestzeit von 8,62s erzielen, welche leider nicht für den Endlauf gereicht hat.

Vanessa qualifizierte sich mit 8,29s für den B-Endlauf und wurde dort mit einer Zeit von 8,22s Vierte. Herzlichen Glückwunsch und alles Gute für die Vorbereitung der Sommersaison.



Aufruf zur Einreichung von Vorhaben zur Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie der LEADER Region Vogtland im Rahmen der Bekanntmachung des Sächsischen Staatsministeriums für Regionalentwicklung, Aufruf zum Programm „Regionalbudgets im ländlichen Raum 2025“ vom 14.10.2024 steht ab dem 28.01.2025 im Internet

Die Vorstandsvorsitzende des LAG Vogtland e.V., Bürgermeisterin Frau Andrea Jedzig, informiert über den Aufruf zum „Regionalbudget im ländlichen Raum 2025“.

Ab dem 28.01.2025, 10.00 Uhr finden potentielle Antragsteller unter der Internetadresse: www.leader-vogtland.de den aktuellen Aufruf (Aufruf RB 01-2025, Datum des Aufrufes: 28.01.2025)

Inhalt des Aufrufs:

Dieser Aufruf umfasst ausschließlich Anträge auf Förderung von Kleinprojekten. Kleinprojekte sind Projekte, deren förderfähige Gesamtausgaben 10.000 EUR nicht übersteigen. Hierbei handelt es sich um Bruttoausgaben.

Förderfähig sind:

- Erwerb von Ausstattungsgegenständen (unbeweglich oder beweglich)
- Erwerb von Trachten, Musikinstrumenten und Vereinsfahnen
- Gestaltung von Ausstellungen einschließlich des Erwerbs von Ausstellungselementen und technischer Erschließung, z. B. Beleuchtung
- Gestaltung und Druck von kostenlosen Präsentationsmaterialien, z. B. Flyer, Poster, Broschüren
- Gestaltung von Homepages und Apps
- Erwerb von Fachliteratur und historischen Dokumenten
- Erwerb von Multimediatechnik einschließlich Multimediaproduktion

Antragsteller:

Zuwendungsempfänger, sogenannte Letztempfänger, sind Vereine sowie Gebietskörperschaften.

Höhe der Förderung:

Für diese Kleinprojekte wird ein anteiliger, nicht rückzahlbarer Zuschuss in Höhe von 80% gewährt.

Mindestzuschuss: 1.000,00 EUR (brutto)
Maximaler Zuschuss: 5.000,00 EUR (brutto)

Insgesamt stehen für den Aufruf Fördermittel in Höhe von 165.000 Euro zur Verfügung. Alle Informationen und Formulare

Lust auf Sport?

Wer macht was, wo und wann?

Montag

16:30 Uhr Tischtennis
Kinder- u. Jugendtraining
Ansprechpartner:
Jörg Lettner
→ 0170 6077791

18:00 Uhr Tischtennis
für erfahrene Spieler
Ansprechpartner:
Andreas Günnel
→ 01525 6659154

19:30 Uhr Damensport
Ansprechpartner:
Griseldis Spitzner
→ 0174 3513390

Dienstag

16:45 Uhr Kindersport
3-5 Jahre
Ansprechpartner:
Helen Spitzner
→ 0162 4467961

18:30 Uhr Volleyball
für Begeisterte
(Spielerfahrung Voraussetzung)
Ansprechpartner:
Sabrina Dressel
→ 0173 9002481

19:00 Uhr Damenfußball
Ansprechpartner:
Jürgen Beck
→ 01520 2056563

Mittwoch

16:30 Uhr Fußball
Jugend Treuener Land
B-Junioren
Ansprechpartner:
Thomas Spitzner
→ 0173 3915859

18:30 Uhr Fußball
Herren
Ansprechpartner:
Renato Rink
→ 0174 9121426

Donnerstag

16:45 Uhr Kindersport
5-8 Jahre
Ansprechpartner:
Helen Spitzner
→ 0162 4467961

18:30 Uhr Volleyball
für Ball-Beginner
(ab 12 Jahren)
Ansprechpartner:
Susanne Glaß
→ 0173 5762380

19:30 Uhr Volleyball
für Freizeit-Volleys
(Spielerfahrung Voraussetzung)
Ansprechpartner:
Susanne Glaß
→ 0173 5762380

Freitag

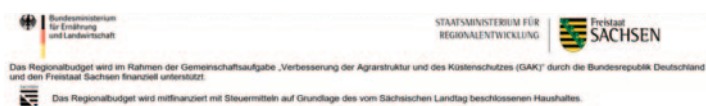
15:45 Uhr Fussball
für Kids (3-6 Jahre)
Ansprechpartner:
Virginia Tag
→ 01523 2164870

19:00 Uhr Tischtennis
für Jedermann
Ansprechpartner:
Andreas Günnel
→ 01525 6659154

finden Sie ab dem 28.01.2025, 10.00 Uhr auf der Webseite www.leader-vogtland.de unter der Rubrik „Aufrufe“ und können heruntergeladen werden. Die Vorhaben müssen bis zum 05.03.2025 (10.00 Uhr Posteingang) beim LEADER Regionalmanagement Vogtland eingereicht werden. Zur Einreichfrist müssen alle Unterlagen vollständig vorliegen. Am 08.04.2025 erfolgt durch das Entscheidungsgremium der Lokalen Aktionsgruppe Vogtland der finale Beschluss zur Projektförderung.

Auskünfte und Beratung zum Aufruf erteilt:

LEADER Regionalmanagement Vogtland
Johann-Sebastian-Bach Str. 13
08258 Markneukirchen
Tel. 037422 4029-50
info@leader-vogtland.de www.leader-vogtland.de



DAS LANDRATSAMT INFORMIERT

Sirenenanlagen im Vogtlandkreis ertönen ab April nur noch einmal im Monat

Sprachdurchsage ergänzt nach und nach reines Sirensignal

Jeden Mittwoch um 15 Uhr heulen im Vogtlandkreis die Sirenen. Doch das soll sich bald ändern: Ab April ertönen die Warnanlagen nur noch einmal monatlich. An jedem ersten Mittwoch im Monat sollen dann Beprobungen stattfinden, auch mit neuer Sprachdurchsage.

Die knapp 300 Sirenen im Landkreis nach und nach zu ertüchtigen, daran arbeitet die Stabsstelle Krisenmanagement und Bevölkerungsschutz des Vogtlandkreises zusammen mit den vogtländischen Gemeinden mit Hochdruck. In den vergangenen vier Jahren konnte bereits ca. ein Drittel aller Anlagen modernisiert bzw. neu errichtet werden. Für das Jahr 2025 sind weitere Sirenenanlagen entsprechend der kommunalen Bedarfsermittlung geplant. Das Sirenenkonzept des Vogtlandkreises sieht eine Ertüchtigung und Modernisierung aller Sirenen bis 2035 vor.

Der Vorteil der neuen Anlagen: Sirenen elektronischer Bauart sind alle sprachausgabefähig und sollen damit eine neue Qualität der Bevölkerungswarnung ermöglichen. „Zugleich eröffnen sich mit der Modernisierung neue Möglichkeiten der technischen Überprüfung und Wartung. Damit muss eine Beprobung der Anlagen aus unserer Sicht nicht mehr zwingend wöchentlich erfolgen.“, so Gerd Pürzel, Leiter der Stabsstelle Krisenmanagement und Bevölkerungsschutz. Aus diesem Grund hat sich der Vogtlandkreis dafür entschieden, die Sirenen nur noch einmal monatlich ertönen zu lassen.

Getestet werden dabei sowohl die bestehenden Motorsirenen, welche ihren bekannten Heulton ausgeben, als auch die neuen elektronischen Modelle. Dies soll auch die Bevölkerung sukzessive für die Warnsignale sowie neuen Sprachdurchsagen sensibilisieren.

Die Städte und Gemeinden sind über die Änderungen beim Beprobungsrhythmus sowie die neuen Warnsignale bzw. Sprachdurchsagen bereits informiert worden.

Anerkennung von Berufsabschlüssen im Vogtlandkreis

Fachinformationszentrum Vogtlandkreis arbeitet mit Jobcenter zusammen

Seit vielen Jahren kommen Menschen aus den verschiedensten Gründen nach Deutschland und finden ihre neue Heimat im Vogtlandkreis. Geschultes Pflegepersonal, Ärztinnen und Ärzte, Lehrerinnen und Lehrer – sie alle möchten hier gern wieder die Arbeit aufnehmen, welcher sie in ihrem Heimatland nachgegangen sind.

Bei vielen Berufen ist dies jedoch nicht sofort möglich. Die Aufnahme oder Ausübung des Berufes sind durch Rechts- und Verwaltungsvorschriften an bestimmte, erworbene Berufsqualifikationen gebunden. Darunter fallen beispielsweise Ärzte, Psychotherapeuten, Pflegefachkräfte, Rechtsanwälte und Lehrer. Bei diesen Berufen bedarf es einer Anerkennung des Berufs- oder Studienabschlusses.

Seit April des letzten Jahres haben beim Jobcenter gemeldete Geflüchtete die Möglichkeit, sich direkt beim Fachinformationszentrum des Vogtlandkreises im Jobcenter beraten zu lassen. Im Rahmen dieser Beratung werden den Ratsuchenden alle wichtigen Informationen zum Anerkennungsverfahren vermittelt. Auch nach dem ersten Beratungsgespräch im Jobcenter steht das Fachinformationszentrum in allen wichtigen Fragen beratend zur Seite.

Innerhalb der letzten Monate konnte das Fachinformationszentrum Vogtlandkreis bereits über 45 ratsuchenden Personen weiterhelfen.

Auch den Unternehmen der Region steht das Fachinformationszentrum Vogtlandkreis beratend zur Seite. Denn verschiedene Themenbereiche und Fragen kommen auch auf die potentiellen Arbeitgeber zu, sobald sie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer aus dem Ausland beschäftigen möchten.

Kontakt:

Fachinformationszentrum Vogtlandkreis

Isabel Zöllner-Würfel
Tel.: 03741 300 1071
zoellner-wuerfel.isabel@vogtlandkreis.de

Jobcenter Vogtland

Engelstraße 9 · 08523 Plauen
Tel.: 03741 23 2600 · Jobcenter-Vogtland@jobcenter-ge.de

Impressum

Der Treuener Landbote erscheint 14-tägig (jeweils donnerstags), liegt in Geschäften und Einrichtungen des Verbreitungsgebietes zur kostenlosen Mitnahme aus und kann im Sachgebiet Zentrale Verwaltung/Öffentlichkeitsarbeit der Stadtverwaltung Treuen eingesehen werden. Die namentliche Aufstellung der Geschäfte und Einrichtungen, in denen das Amtsblatt ausliegt, wird in regelmäßigen Abständen im Treuener Landboten veröffentlicht.

Herausgeber:

Stadtverwaltung Treuen, Markt 7, 08233 Treuen, Tel. 03 74 68/6 38 39, Fax: 037468/6 38 54, E-Mail: info@treuen.de, Internet: www.treuen.de

Verantwortlich für amtlichen Inhalt:

Bürgermeisterin Andrea Jedzig. Nichtamtliche Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Gestaltung, Druck und Anzeigenannahme:

Pauli Offsetdruck e.K., Am Saaleschloßchen 6, 95145 Oberkotzau, Tel. 0 92 86/9 82-0, E-Mail: satz_oberkotzau@pauli-offsetdruck.de

Ein Ort voller Möglichkeiten für Dich!



TAG DER OFFENEN TÜR

8. FEBRUAR 2025

9 – 12 UHR

Gemeinnütziges
Schulungszentrum für
Sozialwesen gGmbH
Auerbach

Telefon: 03744 182270

www.sozialwesen-witt.de



Gemeinnütziges
Schulungszentrum
für Sozialwesen gGmbH
Auerbach

Berufsfachschule für
Sozialwesen

Berufsfachschule für
Pflegerberufe

Fachschule für Sozialwesen

Wir sind
gemeinsam für Sie da!

BESTATTUNGSINSTITUT
TAUSCHER
AUERBACH GMBH
ISABEL & ANDRÉ W. LUDWIG



Tag und Nacht für Sie erreichbar:

0173 5196822

Filiale Auerbach:

Isabel Ludwig – Inhaberin
Pfargasse 3, 08209 Auerbach

Filiale Treuen:

André W. Ludwig – geprüfter Bestatter
Bahnhofstraße 25, 08233 Treuen

www.bestattungen-auerbach.de

Bäder zum Wohlfühlen finden Sie bei

HAUSTECHNIK
Sanitär • Heizung • Bedachung

Schleiz, Industriestraße 7,
07907 Schleiz
Tel. 03663/4843-0

Treuen, Gewerbestraße 5,
08233 Treuen
Tel. 037468/633-0

Montag – Donnerstag von 9.30 bis 18.00 Uhr
Freitag 9.00 bis 18.00 Uhr
Samstag nach Vereinbarung

fit+
TREUEN

Wir bedanken uns mit
einem unglaublichen
Angebot für die super
Eröffnung:

Jetzt Mitglied werden
und **2 MONATE GRATIS
TRAINIEREN***.

fit+ TREUEN
Albrecht-Dürer-Str. 2
08233 Treuen

ÖFFNUNGSZEITEN
Täglich 6–23 Uhr
365 Tage im Jahr

KONTAKT
treuen@fitplus-club.de

* Bei Abschluss einer befristeten Mitgliedschaft mit 24 Monaten Laufzeit.

DANKE-TAG

1. FEB 2025 11–17 UHR

Jetzt starten &
**2 MONATE
GRATIS***
trainieren!

nur
30 €*
/Monat

VORBEIKOMMEN ODER ONLINE
DANKE-ANGEBOT SICHERN!

PLUS: AUFNAHMEGEBÜHR NUR 30 € STATT 60 €!



fitplus-club.de

Unsere Serviceaktion zum Jahresstart

für **alle** Fahrzeuge unserer Marken
ab einem Alter von 4 Jahren*

Fahrzeugalter x 2

=

Ihr Teilerabatt in %*

www.ah-bauer.de/teilerabatt



*Hausaktion für private Kunden im Rahmen einer Servicearbeit nur für kurze Zeit, Rabatt markenabhängig gedeckelt, Bedingungen unter: www.ah-bauer.de/teilerabatt

Autohaus Bauer GmbH, Alte Lengenfelder Str. 28, 08228 Rodewisch | Telefon: 03744 / 36 90 - 0



Autohaus Bauer

persönlich regional kompetent



www.ah-bauer.de